

# Im Prater blüh'n wieder die Bäume

## Wienerlied

Copyright © 1916 by Edition Karl Bruell, Berlin-Paris  
Copyright © Chor-Arrangement 2008 by M & G - Musikverlag, Saarbrücken  
Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Edition Rex GmbH, München

Musik: Robert Stolz/Text: Kurt Robitschek

Chorarrangement: Hans-Dieter Kuhn

**Walzertempo** **Ruhiger**

SOPRAN  
ALT

TENOR  
BASS

KLAVIER

*p* *mf*

6 **Gemütliches, leicht bewegtes Tempo**

*mf*

1. Kin - der schaut'szum Fen - ster 'raus!  
2. Ein - mal fahr'n mir Rin - gel - spiel,  
3. Laut die A - bend - glock - ke klingt

*p rit.* *mf*

11

Mut - terl, da guck hin, lacht die Sonn' uns al - le aus,  
im - mer rund her - um, dös is' et - was fürs Ge - fühl  
durch das Lüf - terl fein, san mir schon in Sie - ve - ring,

15

ist denn das mein Wien? Malt - schi nimm dein wei - ßes Kleid  
 und bringt ka - nen um. Waßt noch, Mut - ter!, was du g'fühl  
 vor uns steht der Wein! Wind - licht flak - kert hin und her,

19

mit dem blau - en Band: Kin - der es is' höch - ste Zeit,  
 einst mit dei - nem Franz? Mut - ter!, wann die Mu - sik spielt,  
 lang - sam wird's schon kalt, Mut - ter!, bitt' di, flenn net mehr,

Uuh

23

fahr'n mir heut' auf's Land! Mmh, dass mei  
 drah'n mir uns im Tanz! Mmh, heut' bin  
 schau mir werd'n halt alt! Mmh, was da

1. Heut' greif' i ins Porte - mon - naie, dass mei  
 2. Hop - sa schia-brisch so an Sprung! Heut' bin  
 3. Guck da auf die Lich - terln hin, was da

27 *rit.* **Langsames Walzertempo**

Wien i wie - der seh' \_\_\_\_\_ *p*  
 i mal wie - der jung! \_\_\_\_\_ 1.-3. Im Pra - terblüh'n wie - der die Bäu -  
 blinkt, das ist mei Wien! \_\_\_\_\_

Wien i wie - der seh' \_\_\_\_\_ 1.-3. Im Pra - ter blüh'n Bäu -  
 i mal wie - der jung! \_\_\_\_\_  
 blinkt, das ist mei Wien! \_\_\_\_\_

33

me, in Sie - ve-ring grünt schonder Wein, \_\_\_\_\_ *mf* da kom-men die se - li - gen  
 me, in Sie - ve - ring grünt Wein, \_\_\_\_\_ da kom - men die

me, in Sie - ve-ring grünt schonder Wein, \_\_\_\_\_ *mf* da kom-men die se - li - gen  
 me, in Sie - ve - ring grünt Wein, \_\_\_\_\_ da kom - men die

40

Träu - me; es muss wie - der Früh-lings-zeit sein. \_\_\_\_\_ *p* Im Pra - terblüh'n  
 Träu - me; es muss wie - der Früh-ling sein, Früh-lings-zeit sein. \_\_\_\_\_ *p* Im Pra -

Träu - me; es muss wie - der Früh-lings-zeit sein. \_\_\_\_\_ *p* Im Pra - terblüh'n  
 Träu - me; es muss wie - der Früh-ling sein, Früh-lings-zeit sein. \_\_\_\_\_ *p* Im Pra -

# Mein Liebeslied muss ein Walzer sein

Copyright © 1916 by Edition Karl Bruell, Berlin-Paris  
Copyright © Chor-Arrangement 2008 by M & G - Musikverlag, Saarbrücken  
Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Edition Rex GmbH, München

Musik: Robert Stolz/Text: Robert Gilbert

Chor-Arrangement: Paul Wilhelm

**Walzertempo**

**SOPRAN  
ALT**

**TENOR  
BASS**

**KLAVIER**

*mf*

1. Was mein Herz zu sa - gen hat, —  
2. (Wenn der Lie - be) Lust und Schmerz

6

— fühlst auch du! Was die Uhr ge - schla - gen hat, — weißt auch du! Und hast du kein  
— ei - nen packt, schlägt ein je - des Men - schen - herz — sei - nen Takt! Je - der singt für

*f*

*mf*

13

*p*

Ohr für mich fin - de ich kei - ne Ruh!; d'rum hör' zu, d'rum hör' zu!  
sich par-tout und auch der Text da - zu heißt: Cha - cun à son goût!

*p*

20

*mf*

Sag'ich es in Pro - sa dir — klingt es kühl, das ist nicht das Rech - te für mein Ge-  
 Ei-ner gibt den größ - ten Reiz — der Ga - vott' und der an - d're sei - ner-seits liebt mehr

*mf*

27

*p* **Ruhiger** *rit.*

füh! A - ber wenn die Gei - gen zärt - lich für mich fleh'n, — wirst du gleich mich ver-  
 flott! Und es wech - seln Moll und Dur, — ja, c'est l'a - mour. — A - ber ich sa - ge

*p*

Wirst du gleich —  
 A - ber ich —

*p*

**Refrain**  
**Ruhiges Walzerzeitmaß**

35

*mf*

steh'n: — Mein Lie - bes - lied — muss ein Wal - zer sein! Voll  
 nur: —

— mich ver - steh'n: *mf*  
 — sa - ge nur:

*mf*

39

sang! \_\_\_\_\_  
Glück. \_\_\_\_\_

Ein Schluch - zen war es und ein Kla - gen, Ein La -  
Nur fort aus den prun-ken-den Sä - len, dort - hin,  
ein La-chen und  
dort - hin, wo's uns

uuh, \_\_\_\_\_ ein La-chen und  
dort - hin, wo's uns

*p*

*espress.*

46

chen und Wei - nen zu - gleich, das Lied aus glück - li - chen Ta -  
wo's uns bes - ser ge - fällt! Wo Wie - ner Wal - zer er - zäh -

Wei - nen zu - gleich, \_\_\_\_\_ das Lied aus glück - li - chen Ta -  
bes - ser ge - fällt! \_\_\_\_\_ Wo Wie - ner Wal - zer er - zäh -

*mf*

*mf*

52

gen er - schloss mir das Him - mel - reich, das Him - mel - reich!  
len von un - se - rer hei - mi - schen Welt, hei - mi - schen Welt!

*f*

*f*

*fz*

*p*

## Etwas ruhiger

58

*pp*

Lei - se, ganz lei - se klingt's durch den Raum, lieb - li - che Wei - se, Wal - zer - traum!  
Wal - zer - traum!

66

Sü - Be - ster Schmer - zen zärt - li - cher Chor dringt aus dem Her - zen  
Sü - Be - ster Schmer - zen zärt - li - cher Chor dringt aus dem Her - zen

72

*p*

se - lig em - por. Früh - lings - ver - lan - gen, Glück oh - ne Ruh!, Hof - fen und

und nun heißt es  
sang von Se - lig -

19 *p.*

fort von sei-nem Mä-del-chen! Hei-del-berg ruft ans Werk, und nun heißt es  
in dieson-nen - gold-ne Zeit, wo der Wind süß und lind sang von Se - lig -

*p.*

nun heißt es  
sang\_ von\_

24 *mf*

gehn!  
keit!

heißt es geh-en! Und sie stehn wie so oft bei der al-ten Lin - de, wo sie sich heiß ge - küsst  
Se - lig- keit!\_ Und sie stehn oft im Traum bei der al-ten Lin - de, wo ein Herz, pfeil-durch-bohrt

1.-2. Ah

gehn, ja, geh - en! Und sie stehn wie so oft bei der al-ten Lin - de,  
Se - lig- keit!\_ Und sie stehn oft im Traum bei der al-ten Lin - de,

*p.*

31

un-term Laub-ge - win - de... und sie weint, doch er sagt: Mä - del, nimm es nicht zu schwer!  
friert in dunk-ler Rin - de... Und er seufzt und sie seufzt: Ach, das Glück war ab-grund tief!

*mf*



## Kehrrheim

rit. molto rit. Ruhig (*herzlich, mit viel Ausdruck*)

37

ü - bers Jahr Und manschreibt komm ich doch je - den Tag wie - der - um hier - her: (hier - her -) Wenn die klei - nen - sich den glei - chen Brief:

43

Veil - chen blü - hen, bin ich wie - der bei dir, bei dir! Und

49

etwas drängend  
mf

wenn die Schwal - ben nach Hau - se zie - hen, dann klopf ich leis an

mf

34 *bewegt* *crescendo*

*p*

Sehn-sucht kein End'...  
Wal-zer er-klingt... 1.-3. Dann hört ich aus wei-ter Fer-ne ein Lied, das  
grüßt ja her-auf. *crescendo*

*pp*

Uh... uh... das

*crescendo*

40 *rit.*

klingt... und singt, das lockt... und zieht.

klingt... und singt, das lockt... und zieht.

*rit.*

44 *Langsames Walzertempo*

*mf* Wien, Wien, nur du al - lein sollst stets die Stadt mei - ner Träu - me

*Langsames Walzertempo*

*mf*

51

sein, dort, wo die al - ten Häu - ser stehn, dort, wo die lieb - li - chen Mäd - chen gehn.

60

Wien, Wien, nur du al - lein sollst stets die Stadt mei - ner